

Anleitung zur Verwendung der Montagehilfe für Solrif™ gerahmte Module

1.1 Wichtige Hinweise zur Verwendung der Montagehilfe

Die Verwendung der Montagehilfe dient zur leichteren Montage der Module und soll die genaue Platzierung der Montage- bzw. Glasbügel auf der Dachunterkonstruktion sicherstellen.

Bevor Sie mit der Befestigung der Module beginnen, lesen Sie bitte die Montageanleitung und die Hinweise zur Verwendung der Montagehilfe Solrif™ gerahmter Module sorgfältig durch.

Bei Fragen zur Montage wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Fa.
Ernst Schweizer AG Metallbau
Bahnhofplatz 11
CH-8908 Hedingen
Telefon +41 44 763 61 11
Telefax +41 44 763 61 19
info@schweizer-metallbau.ch
www.schweizer-metallbau.ch

HINWEIS

Bitte beachten Sie dazu immer die jeweils gültigen Angaben der Module mit den Abmessungen der Montagehilfe. Diese finden Sie immer auf der Oberseite der Schiene.

VORSICHT

Eine unsachgemässe Bedienung der Montagehilfe führt zur fehlerhaften Befestigung der Bügel und kann dadurch die Standsicherheit bzw. den Betrieb der Photovoltaikanlage gefährden.

1.2 Vorbereitungen zur Verwendung der Montagehilfe

Bevor Sie die Montagehilfe zur Platzierung der Befestigungsbügel einsetzen, empfiehlt es sich den genauen Abstand der untersten Modulreihe zur Traufe zu ermitteln. Die Markierung erfolgt dann mittels einer Richtschnur auf dem Vierkantbrett (Masse 100 x 30 mm).

Im nächsten Schritt montieren Sie das Aluflexband und den Kehldichtstreifen auf das darunterliegende Vierkantholz. Darauf können Sie die erste Reihe der Montage- und Glasbügel montieren. Die Befestigungspunkte der ersten Reihe können Sie schon unter Verwendung der legen Montagehilfe bestimmen. Die genaue Anzahl der einzelnen Bügel richtet sich nach den

statischen Erfordernissen des Standortes und des Gebäudes.

Zur sicheren Bestimmung der Bügelanzahl können Sie die Software → ProSolrif verwenden.

Für die weiteren Installationsschritte empfehlen wir die Bügel mit einem Mindestabstand (ca. 15 mm) auf das Kantholz zu montieren (s. Abb. 1). Damit stellen Sie sicher, dass die Bügel nicht unmittelbar am oberen Randbereich des Vierkantholzes befestigt werden.

1.3 Benutzung der Montagehilfe

Die Montageschiene weist an der Installationsseite eine Markierung auf, welche immer in Richtung des Moduls zeigen muss. Dabei wird die Schiene so platziert, dass die Kante mit den rechteckigen Aussparungen bündig am oberen Profilrahmen anliegt. Die obere Rahmenseite erkennen Sie am schwarzen Dichtungsgummi.

Nachdem Sie die Montagehilfe an den Kanten ausgerichtet haben, können Sie mit der Verschraubung der Befestigungsbügel beginnen. Nehmen sie hierfür den jeweiligen Bügel aus der mitgelieferten Verpackung und legen diesen mit der mit Bohrlochern versehenen Seite in die, je nach Anzahl, mit 1-3 gekennzeichneten Aussparungen oder im Randbereich. Jetzt können Sie den Bügel auf dem Kantholz fest verschrauben.

Im Randbereich müssen Sie bei Montage der Bügel den Anschluss des Randprofils (links und rechts!) beachten. Bevor Sie das Modul einlegen

müssen die Randprofile in die Profilierung des Rahmens eingeschoben werden (s. Abb. 2). Der Abstand für die nächste Profilreihe ist jetzt durch den ersten Bügel definiert.

Achten Sie bei der Montage darauf, dass die brünierten Glasbügel nur an der freien Glaskante der Module verwendet werden.

Sobald Sie das erste Modul montiert haben, verfahren Sie in gleicher Weise mit der Installation der anderen Module (s. Abb. 3).

Sie werden feststellen, dass unter der Zuhilfenahme der Montageschiene die Befestigung der Bügel schnell vonstatten geht. Auch der notwendige Abstand (15 mm) zwischen Modulrahmen und Bügel wird hier gleichmässig eingehalten. Dies gilt auch für die doppelt gefaltzte Dehnungsfuge von den Seitenprofilen.

1.4 Randabschluss im Bereich des Firstes

Die Befestigung der letzten Modulreihe kann auf zwei unterschiedliche Möglichkeiten erfolgen:

- a) Ohne Abschluss mit Firstblechen
- b) Mit Abschluss der Firstbleche von Schweizer

Variante a):

Bei dieser Montagemöglichkeit können Sie wie zuvor beschrieben die Installation der Bügel fortsetzen. Statt der brünierten Glasbügel verwenden Sie die einfachen Bügel „Oben“.

Variante b):

Anders als bei Montage ohne Firstbleche, müssen die Bügel etwas versetzt (ca. 3 cm) vom Rand der Modulrahmens in die Unterkonstruktion ver-

schraubt werden. Die Kantungen der Firstbleche im Bereich der Anschlussübergänge erfordern einen grösseren Abstand zur Befestigung.

1.5 Technische Angaben Montagehilfe

Abmessungen	LxB
Montagehilfe (mm)	Modulbreite + 70 x 122 mm
Aussparungen für die Positionierung der Bügel	17 x 71.5

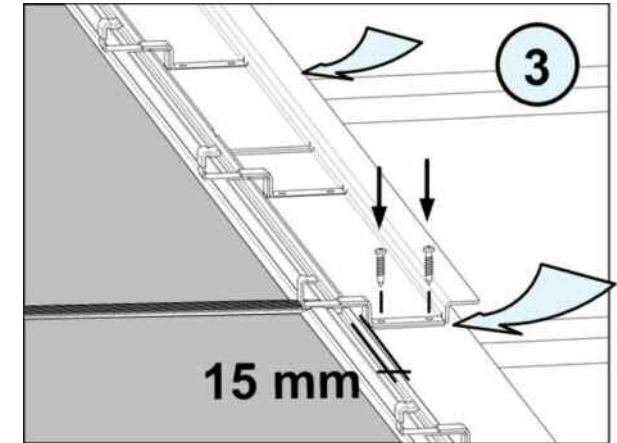


Abbildung 3

Die Montagehilfe bei der Fa. Ernst Schweizer AG Metallbau bestellt werden. Zur Aufbewahrung der Schiene wird ein Stoffbeutel mitgeliefert.

1.6 Abbildungen

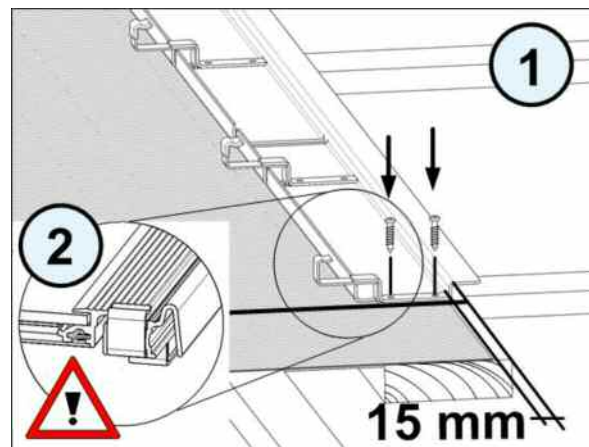
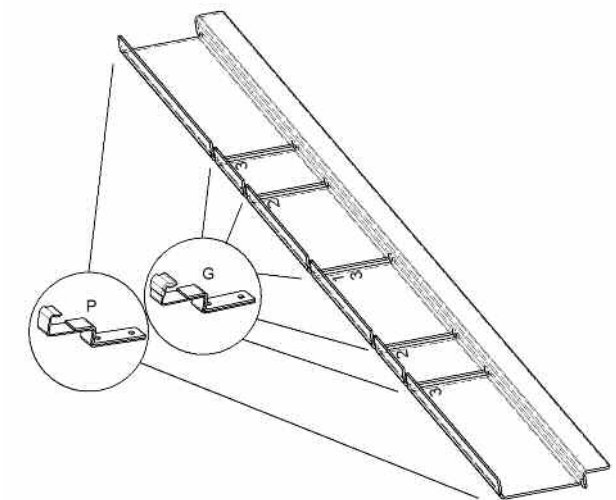


Abbildung 1 und 2



Zuordnung der Bügel zu den Aussparungen

- Pos. 1-3 Befestigungsbügel Glas
- Aussparung Rand: Befestigungsbügel Profil